

Freikirchen.ch

103. Jahresbericht 2022

Auf den 31. März 2022 wurden die einschränkenden Massnahmen zum Schutz vor der Corona-Pandemie vom Bundesrat aufgehoben. *„Wir dürfen keine Gottesdienste mehr durchführen! – Dann gehen wir online, und erreichen neue Leute wie nie zuvor. Wir dürfen nicht mehr singen! – Dann lernen wir wieder alte Gottesdienstformen mit Vorsprecher und Gemeinde und lesen Psalmen. Wir dürfen als Gemeinde nicht mehr miteinander essen! – Dann laden Menschen einander nach dem Gottesdienst gegenseitig zu sich nach Hause ein. Wir müssen zwischen den Geimpften und den Nichtgeimpften eine Trennung machen! – Dann bieten wir gratis Tests an.“* Diese Aussagen eines Pastors einer Freikirche widerspiegeln gut die Haltung des Dachverbandes Freikirchen.ch während der Pandemiejahre 2020 bis 2022 (siehe: [Link Idea](#)). Wir haben Lösungen gesucht, damit die Freikirchen mit ihren Mitgliedern gut und geschützt durch diese schwierige Zeit gekommen sind. In einem umfassenden Bericht hat Peter Schneeberger in der IDEA-Ausgabe 10.2022 eine Rückschau zur Corona-Pandemie gehalten ([Link Idea](#)).

Personelles

Reto Lussi löste Johannes Wirth ab. Er ist die Vertretung der GVC-Bewegung. Johannes Wirth hat insbesondere die Kommunikationsarbeit des Dachverbandes Freikirchen.ch sehr geprägt und hat massgeblich zur Anstellung eines Mediensprechers beigetragen. Wilf Gasser ist der neue Vertreter der Vereinigung Freier Missionsgemeinden. Er löst Thomas Knupp ab. Tabea Germann hat ihre umfangreiche Tätigkeit als Sekretärin auf Januar 2023 an Michael Simonis weitergegeben. Wir sind enorm dankbar für die tatkräftige Führung des Sekretariats durch Tabea Germann.

Vorstand

Der Vorstand hat sich in der Zusammensetzung Peter Schneeberger (Präsidium), Christian Haslebacher (Vize-Präsidium), Thomas Gerber (Kassier), Marco Hoffmann (Gemeindegründung) und neu ab November 2022 Thomas Eggenberg (BewegungPlus) an fünf Sitzungen getroffen.

Der Freikirchenverband engagiert sich in folgenden Gremien: RESEAU, FCELT (Freikirchenverband Tessin), Innerprotestantisches Treffen (EKS/SEA/RES/Freikirchen.ch), SEA-Vorstand, Vorbereitungsteam Leiterforum, IDEA-Verwaltungsrat, AGCK, NC2P, Christian Public Affairs (CPA) und stellvertretend durch Jean-Luc Ziehli als Mitglied im Rat der Religionen.

Freikirchen.ch hat sich an acht Vernehmlassungen beteiligt:

- Änderung der Verordnung über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung (Januar 2022)
- Umsetzung des Verbots zur Gesichtsverhüllung (Februar 2022)
- Vernehmlassung «Mutterschaftsurlaub für hinterbliebene Väter» (Mai 2022)
- Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Doppelname bei der Eheschliessung (September 2022)

- 21.403 n Pa. Iv. WBK-N. Überführung der Anstossfinanzierung in eine zeitgemässe Lösung (September 2022)
- Verordnungsentwürfe zu Verboten und Verwendungsbeschränkungen sowie zur Kontingentierung im Bereich Gas (September 2022)
- Teilrevision des Bundesgesetzes über Tabakprodukte und elektronische Zigaretten (November 2022)
- ENERGIE: Bewirtschaftungsmassnahmen Strom (Dezember 2022)

Alle Vernehmlassungstexte wurden vom Anwalt Peter Deutsch erarbeitet und durch den Vorstand abgenommen. Sie sind auf der Homepage unter diesem Link aufgeführt: [Link Vernehmlassungen](#). Bei der «Änderung der Verordnung über die Bekämpfung der Geldwäscherei und der Terrorismusfinanzierung» ergab sich ein reger Austausch mit dem Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF), der schlussendlich dazu führte, dass Freikirchen mit internationaler Ausrichtung für ihre internationalen Geschäftstätigkeiten akzeptable Auflagen bekamen. [MM Geldwäschereiverordnung](#)

Der Partnerschaftsvertrag mit der Armeeseelsorge hat sich bewährt. Die Grundlagen der Zusammenarbeit wurden auf den 01.01.2023 überarbeitet. [Homepage](#)

Überdies fanden unzählige Treffen mit Leitungsmitgliedern verschiedener Verbände und christlicher Werke statt.

In regelmässigen Abständen (meistens wöchentlich) hat der Vorstand über die geltenden Massnahmen und Verordnungen zu Covid-19 informiert und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die kollektive Pandemiebekämpfung des Dachverbands Freikirchen.ch fand durch die Aufhebung der Massnahmen am 31. März 2022 ihren Abschluss und wurde gebührend gefeiert.

Finanzen

Das Finanzjahr Freikirchen.ch hat mit einem Verlust von CHF 3'456.31 abgeschlossen.

Die Mitgliederbeiträge betragen CHF 117'215.00 (Mitglieder-, Beobachter- und Gastverbände sowie Beitrag Kommunikation). Dazu kamen Sonderspenden für die Steuerabzugsfähigkeit von Spenden in der Höhe von CHF 14'950.00.

Die flüssigen Mittel betragen am 31.12.2022 CHF 87'792.36

Projekte

Pandemiebekämpfung Covid-19

Die Corona-Massnahmen sind weg, der Bundesrat hat die «besondere Lage» abgeschlossen. Der Dachverband Freikirchen.ch möchte sich darum nach den intensiven zweieinhalb Jahren als Schaltstelle des kollektiven Krisenmanagements wieder dem Hauptauftrag widmen: eine hoffnungsvolle Stimme der Versöhnung zu sein. Am 16. September hat der Dachverband Freikirchen.ch zu einem Versöhnungsanlass aufgerufen und damit die Krise auch geistlich abgeschlossen. Siehe: [Link versöhnt](#)

Zukunft Mission (Spurgruppe Christian Haslebacher, Thomas Eggenberg und teilweise Peter Schneeberger)

Aus der detaillierten Befragung von Julia Henke, Geschäftsführerin Life in Abundance Europe, unter 25 freikirchlichen Verbandsleitungen und Pastoren in der Deutschschweiz entstand das Thesenpapier Freikirchen.ch: *Reflektiert, strategisch und mutig in die Zukunft*.

In einer Spurgruppe aus Vertretungen der AEM, Gebetshäuser, SEA, Theologische Ausbildungsstätten, Werken und dem Dachverband Freikirchen.ch wurde ein umfassender Prozess unter dem Titel «Zukunft Mission» ausgelöst. Unter den Beteiligten wuchs der Wunsch, eine gemeinsame Vision der Mission zu finden. Am Leiterinnen- und Leiterforum von SEA und Freikirchen.ch vom Dezember 2022 sollten Schlüsselpersonen in diesen Prozess miteinbezogen werden.

Alle Dokumente findet man hier: [Link Zukunft Mission](#) und einen guten Einblick gibt der Livenet-Talk vom 20.12.2022: [Link Livenet](#)

NC2P: <https://www.nc2p.ch/home> (Marco Hoffmann)

Der nationale Gemeindegründertag fand am 29. Januar 2022 statt und traf auf sehr viel Resonanz. Einen ausführlichen Bericht mit einem Interview von Stefan Fuchser, Teamleiter Gemeindegründung Schweiz, gibt es hier: [Link Idea](#)

Gemäss einer Umfrage im Januar 2023 wurden von den angeschlossenen Gemeindeverbänden vom 01.01.2020 bis 31.12.2022 zweiundzwanzig neue Gemeinden gegründet.

CPA: <https://christian-public-affairs.org/>

Monatlich findet eine Videokonferenz mit den Partnern CPA statt, um über Aktuelles auszutauschen. Peter Schneeberger nimmt als Vertreter von Freikirchen.ch daran teil. Quartalsweise erstellt Michael Mutzner, CPA, einen umfassenden Monitoring-Bericht, in welchem ersichtlich wird, wie der Fortschritt bei den Lobbying-Mandaten aussieht. An der Mitgliederversammlung CPA am 19.05.2022 nahmen auch der Botschafter und der Vizebotschafter der Ukraine teil.

Kommunikation

Wir haben 2022 regelmässig auf säkulare Publikationen reagiert und korrigierend eingegriffen: Tiktok, der Neonazi und Freikirchen / Freikirchen halten sich an die Vorgaben / Für die Evangelikalen ist die Trennung von Kirche und Staat eine Erfindung des Teufels / Intervention bei Radio SRF, ob sie nur immer negativ über Freikirchen berichten können, was zu zwei starken und positiven Beiträgen über die Vineyard Olten und die BewegungPlus Burgdorf geführt hat. Der Dachverband Freikirchen.ch war an einer Studie der US-Botschaft über Religionsfreiheit beteiligt. Die publizierte Studie wird in einer Medienmitteilung «US-Regierung bemängelt Steuerungleichheit von Religionsgemeinschaften in der Schweiz» bekannt gemacht und von christlichen Medien breit aufgenommen. Wir haben weitere eigene Medienmitteilungen lanciert wie Comeback der Freikirchen, Zurück zu den Kernaufgaben, Erfreut über neue Geldwäschereiverordnung, und Kein Lichterlöschen an Weihnachten mit Umsetzung von Energiespartipps. In der Krisenkommunikation gab es verschiedene Interventionen: im Zusammenhang mit einer Kampagne gegen Konversionstherapie, wegen einer Ehrendoktorwürde an der STH Basel, einer wegen «Beten in der Schule» angegriffenen Lehrerin aus einer Freikirche und betreffend das Weisse Kreuz wegen Sexualekundeunterricht in der Schule.

Der Dachverband Freikirchen fand im 2022 publizierten Bericht «Ökumenischer Lagebericht 2021 Freikirchen» zum ersten Mal Erwähnung: [Lagebericht 2021](#). Auch für 2022 wird ein Bericht erscheinen.

Steuerbefreiung Spenden Kanton Bern

Um auf die zunehmend stossende Praxis der Steuerverwaltung zur Steuerabzugsfähigkeit von Spenden in Freikirchen hinzuweisen, hat der Dachverband Freikirchen.ch durch Anwälte den Fall BewegungPlus Thun begleitet. Die Einsprache vom 23. September 2021 wurde von der Steuerverwaltung mit Einsprache-Entscheid vom 13. Januar 2022 vollumfänglich abgewiesen. Dagegen hat BewegungPlus Thun am 11. Februar 2022 bei der Steuer-Rekurskommission Beschwerde und Rekurs erhoben. Am 14. Dezember 2022 hat die Rekurskommission den Rekurs bzw. die Beschwerde BewegungPlus Thun vollumfänglich abgewiesen. Am 16. Januar 2023 hat die BewegungPlus Thun gegen diesen Entscheid beim Verwaltungsgericht eine Beschwerde eingelegt. Für die Fallführung wurde mit BDO zusammengearbeitet. Den Fall ans Verwaltungsgericht eingereicht hat Peter G. Augsburger, Fürsprecher und Notar Krneta Advokatur und Notariat.

Ukraine-Hilfe

Freikirchen wie die Chrischona Frauenfeld sind eine der ersten, die Flüchtlinge aus der Ukraine aufnehmen. Mit Partnern, u. a. auch dem Dachverband Freikirchen.ch, gründen sie die Plattform «Kirchen helfen»: <https://kirchen-helfen.ch/>. Sogar der BLICK berichtet darüber. Unter der Leitung der SEA wird eine Taskforce Ukraine-Hilfe eingesetzt. Vom Dachverband Freikirchen.ch nimmt Johannes Wirth Einsitz und koordiniert die internationale Zusammenarbeit und das «Christian Ukraine Festival» in Winterthur.

Schulung

Weiterbildungstag Gelingende Sexualität (09. Dezember 2022)

Sex, Identität, Beziehung, Gender ... kaum ein Thema ist gesellschaftlich so präsent wie die Sexualität. Grundsätzliche Anfragen an die christliche Sexualethik stehen im Raum und führen auch innerhalb unserer Kirchen zu Kontroversen. Dieser Weiterbildungstag sprach über 220 Pastoren, Jugendverantwortliche, Fachpersonen, Seelsorger, Kleingruppenleiter und alle am Thema interessierten Christen an. Der Tag wollte Mut machen, Sexualität aus Sicht des Schöpfers zu sehen und aus der Kraft des Evangeliums zu gestalten und soll der Zunahme unserer Kommunikationsfähigkeit dienen. Siehe: [Link Livenet](#)

Mitglieder

An der Leiterkonferenz vom 25. März 2022 wurde die Foursquare-Bewegung in den Beobachterstatus aufgenommen. An der Leiterkonferenz vom 16. September 2022 wurde der Gemeindeverband «Gemeinde für Christus» einstimmig als Mitglied aufgenommen. Die Gastmitglieder Bibellesebund, Weisses Kreuz und Wycliffe kamen neu dazu.

Innerkirchliches

Es fanden verschiedene Treffen mit Verbandsleitungen der EKS, Réseau, SEA und weiteren religiösen Verbandsleitungen statt. Das Leiterforum fand vom 06.-07.12.2022 statt. Thema: Zukunft Mission. Einen ausführlichen Bericht gibt es hier: [Link Idea](#)

Leiterkonferenzen

Schwerpunkte

Datum	Schwerpunkt Thema	Medienreferenz
19. März 2021	Postkonfessionalismus und Postevangelikalismus	IDEA 13.2022
16. Sept. 2022	Thesen Freikirchen.ch zu Zukunft Mission	IDEA 38.2022
06.-07.Dez. 2022	Leiterkonferenz und anschliessend Leiterforum zum Thema Zukunft Mission	IDEA 50/2022

Ausblick 2023

Die Spurguppe Zukunft Mission wird ihre Arbeit fortsetzen und die Vision und Massnahmen mit einem grösseren Kreis von handelnden Personen im Reich Gottes verankern und vorantreiben. Höhepunkt und Visionsbeschluss wird am Leiterforum vom 05.-06. Dez. 2023 sein.

Der Bereich Kommunikation wird am 09. Juni 2023 einen Weiterbildungstag für Mediensprecher, Social-Media-Verantwortliche und Kommunikationsleute anbieten. Ziel ist es, Kommunikationsleute weiterzubilden und Interessierte an diese Aufgabe heranzuführen (<https://weiterbildungstag.freikirchen.ch>). Weiter wird das Projekt Religionsexperte mit einer Studie zur Unterscheidung Freikirchen und Sondergruppen vorangetrieben. Prof. Dr. Stefan Schwyer, STH Basel, wird diese Studie verantworten.

Vom 5.-7. September 2023 wird die Global Church Network Conference von James O. Davis in Zürich stattfinden. Eine repräsentative Gruppe aus den Gemeindeverbänden kann an dieser Leiterschaftskonferenz teilnehmen.

Dank

Ich möchte an dieser Stelle allen Leiterinnen und Leitern für ihr Engagement danken. Insbesondere danke ich Tabea Germann, die mit einem sehr kleinen Pensum, jedoch mit ausserordentlich grossem Einsatz das Sekretariat geführt hat. Ich freue mich auf Michael Simonis, der ab Mitte Februar 2023 das Sekretariat führen wird.

Pfäffikon, 12. März 2023
Freikirchen.ch



Peter Schneeberger, Präsident